

Nr. 3 / Mai 2004 © agkd NRW

MABIS.NeT strebt den Aufbau eines landesweit wirkenden Vermittlungs- und Nachsorgenetzes zur beruflichen Wiedereingliederung Haftentlassener in Nordrhein-Westfalen an.

MABIS.NeT verknüpft das berufliche Qualifizierungsangebot des Strafvollzuges mit externen Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten. Dabei zielt die „Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Straftentlassene“ darauf, Gefangene schon während der Haft in Arbeitsplätze oder (Folge-)Qualifizierungen nach der Entlassung zu vermitteln.

MABIS.NeT ergänzt diese beschäftigungsbezogene Entlassungsvorbereitung durch vernetzte Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die sowohl Haftentlassenen als auch Arbeitgebern angeboten werden, um Ausbildungs- und Beschäftigungsabbrüchen wirksam vorzubeugen.

MABIS.NeT wird vom Justizministerium des Landes NRW getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Nähere Informationen über MABIS.NeT erhalten Sie auf unserer Website
<http://www.mabis-net.de>

MABiS.NeT - News 03/Mai 2004

Sie erhalten heute den **3.** Newsletter der Entwicklungspartnerschaft **MABiS.NeT**.
Dieser Newsletter erreicht 806 Abonnenten.

MABiS.NeT strebt den Aufbau eines landesweit wirkenden Vermittlungs- und Nachsorgetetzes zur beruflichen Wiedereingliederung Haftentlassener in Nordrhein-Westfalen an.

MABiS.NeT verknüpft das berufliche Qualifizierungsangebot des Strafvollzuges mit externen Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten. Dabei zielt die „Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Straftatene“ darauf, Gefangene schon während der Haft in Arbeitsplätze oder (Folge-)Qualifizierungen nach der Entlassung zu vermitteln.

MABiS.NeT ergänzt diese beschäftigungsbezogene Entlassungsvorbereitung durch vernetzte Vermittlungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die sowohl Haftentlassenen als auch Arbeitgebern angeboten werden, um Ausbildungs- und Beschäftigungsabbrüchen wirksam vorzubeugen.

MABiS.NeT wird vom Justizministerium des Landes NRW getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Nähere Informationen über MABiS.NeT erhalten Sie auf unserer Website <http://www.mabis-net.de>

Wenn Sie online sind, klicken Sie auf den Link (URL), um die Beiträge zu lesen. Wenn Ihr Browser diese Funktion nicht unterstützt, kopieren Sie den Link mittels „Kopieren und Einsetzen“ in das Adressfeld Ihres Browsers.

Bitte senden Sie Ihre Kommentare oder auch eigene Beiträge an news@mabis-net.de

Ihre **MABiS.NeT** - Redaktion in der
Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst
des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen
agkd NRW

#----- #

Aktuelles aus MABiS.NeT

MABiS.NeT - JAHRESKONFERENZ

Die Termine für die diesjährige MABiS.NeT - Jahreskonferenz stehen nunmehr fest: Am 23. und 24. November 2004 werden voraussichtlich 200 Fachleute im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn zusammen kommen, um über die Ergebnisse der bisher geleisteten Arbeit zur beruflichen Wiedereingliederung von Straffälligen und über die weiteren Perspektiven nach

Beendigung der Förderung aus der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL zu diskutieren. Für die Tagung ist eine breit gestreute Beteiligung von Experten aus europäischen Nachbarländern vorgesehen, darunter Mitgliedern des European Offender Employment Forums, mit dessen Vorstand zur Zeit verhandelt wird. Außerdem werden natürlich die transnationalen Partner der Entwicklungspartnerschaft MABIS.Net aus den Niederlanden, Belgien und Italien anreisen und schon am Tag vor der offiziellen Tagungseröffnung über die Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit sprechen. Ein Tagungsprogramm und Hinweise über Teilnahmemöglichkeiten werden zu gegebener Zeit auf der MABIS.Net - Website veröffentlicht werden. (ww)

#-----#

Aktuelles aus dem Programmelement

(Programmelement N = Nachsorgete zur Gewährleistung von Ausbildungs- und Beschäftigungskontinuität für Strafgefangene und Haftentlassene)

ZWEITER ZWISCHENBERICHT FÜR DIE REGIONALDIREKTION NRW DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT FERTIG GESTELLT

Für diesen Zwischenbericht konnten die Daten von 763 der bis zum 31.12.2003 rekrutierten Teilnehmer/innen ausgewertet werden. Für 147 dieser Haftentlassenen war die sechsmonatige Nachsorgearbeit zum Stichtag bereits abgeschlossen. Für sie lagen bereits Befunde zu Art und Ergebnissen der erbrachten Vermittlungs- und Stabilisierungsleistungen vor. Danach nahmen 19 Teilnehmer/innen ausschließlich eine berufs begleitende Unterstützung und weitere 39 Teilnehmer/innen ausschließlich Vermittlungsleistungen in Anspruch. 49 Teilnehmer/innen erhielten sowohl berufs begleitende Unterstützung als auch Vermittlungsleistungen, und weitere 40 Teilnehmer/innen nahmen Beratungsleistungen in Anspruch. Sehr erfreulich ist das Ergebnis, dass für 53 (60,2%) der insgesamt 88 Teilnehmer/innen, die Vermittlungsleistungen erhalten haben, tatsächlich auch ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz gefunden werden konnte - dabei handelte es sich in 24 Fällen um eine unbefristete Beschäftigung. In der Tendenz lassen sich damit schon jetzt nicht nur positive Wiedereingliederungseffekte, sondern auch Entlastungseffekte für die Agenturen für Arbeit erkennen, die in ihren Bemühungen zur Vermittlung dieser besonders schwierigen Problemgruppe des Arbeitsmarktes durch MABIS.Net unterstützt werden. (kk)

FÖRDERMÖGLICHKEITEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT BEI DER EINSTELLUNG HAFTENTLASSENER

Die Agentur für Arbeit Herford hat ein Informationsblatt zu „Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit bei der Einstellung Haftentlassener“ herausgegeben. Dieses informiert über Möglichkeiten der Förderung von Maßnahmen der Eignungsfeststellung und Trainingsmaßnahmen sowie über Eingliederungszuschüsse und gibt dabei Auskunft über Voraussetzungen, Art und Höhe der Leistungen und Antragsmodalitäten. Das Informationsblatt können Sie hier einsehen <http://www.news.mabis-net.de/0405/040501.htm> (kk)

#-----#

Aktuelles aus dem Programmelement

(Programmelement e = eDV-gestützte Vermittlungsnetze zur Effizienzsteigerung der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung)

ABSCHLUSS DER ANFORDERUNGSANALYSE FÜR JOBEXPLORER UND DIAGNOSTIK-INSTRUMENTE APRIL 2004

Zurzeit wird der **JobExplorers**^{MABIS.Net}, ein EDV-gestütztes Instrument zur Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von (ehemaligen) Strafgefangenen, für den Praxiseinsatz

vorbereitet. Das Ziel ist eine optimal auf die Bedarfe der beruflichen Qualifizierung im Strafvollzug, der Entlassungsvorbereitung, Vermittlung und Nachsorge angepasste Datenbank zur Zusammenführung von Bewerbungs- und Angebotsprofilen. Dazu werden Vorschläge aus der praktische Arbeit ausdrücklich in die Programmierung einbezogen. Der **JobExplorer^{MABiS.NeT}** befindet sich in der Testphase bis alle noch sachlichen und datenschutzrechtlichen Fragen geklärt sind sind. Auch dabei wird der Sachverstand aller beteiligten Partner einbezogen.

Die von der Universität Duisburg-Essen für MABiS.NeT entwickelte Basisdiagnostik enthält die Dimensionen Integration, Motivation und Prognose. Der derzeitigen Skalenrevision wird planmäßig eine erneute Testung der revidierten Skalen folgen, dann deren Normierung. Die Uni Duisburg-Essen wird unterstützend zu den geplanten Schulungen zum Diagnostischen System ein Handbuch zur Benutzung der Skalen in Printversion sowie eine internetbasierte Informationsplattform anbieten. **(bh)**

#-----#

Aktuelles aus dem Programmelement **T**

(Programmelement T = Transfer von „good-practice“ in (über-)regionalen Informationsnetzen zur Verbesserung der Kooperation von Justiz- und Arbeitsmarktakteuren)

WEITERE AUSGABE DES MABiS.NeT-Reports BEREITS IN VORBEREITUNG

Die nächste Ausgabe des MABiS.NeT - Reports wird Anfang Mai erscheinen. Diesmal wird der Report mit einer Auflage von mindestens 3000 Stück in Druck gehen. In diesem Heft stellen die MABiS.NeT-Nachsorgestellten Herford und Münster ihre praktische Arbeit vor. Außerdem gibt es einen Beitrag zum Stand der Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT, zum Gender Mainstreaming sowie über die Europäische "Nachsorge"-Konferenz in den Niederlanden (siehe auch weiter unten "MABiS.NeT-Transnational). Darüber hinaus wird über aktuelle Änderungen der Bundesagentur für Arbeit berichtet. Der MABiS.NeT-Report wird von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e.V. (BAG-S) herausgegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie über die
BAG-S e.V.

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

Email: bag-s@t-online.de

(av)

#-----#

MABiS.NeT - Partner

MABiS.NeT MIT AKAMEDIA UNTER TAGE



Auf Einladung der RAG BILDUNG GmbH und der akamedia GmbH konnten der Koordinator der Entwicklungspartnerschaft, Wolfgang Wirth (Foto rechts), und der für das Teilprojekt MABiS.NeT-Datenbanksysteme zuständige Leiter Marketing der akamedia GmbH, Dirk

Burkamp (Foto links), an einer Grubenfahrt der Deutschen Steinkohle AG in der Zeche Lohberg Osterfeld teilnehmen und sich dabei 1.600 Meter unter der Erdoberfläche über die Arbeitsbedingungen im Bergbau informieren. Die akamedia hat für die RAG Aktiengesellschaft bereits einen Jobexplorer entwickelt, der Bergleute, die wegen des Rückganges der Kohleförderung ins so genannte "Bergfreie" zu fallen drohen, in angemessene Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln. Die hier geleistete Arbeit und die gewonnenen Erfahrungen sind die Basis der Entwicklung und Anpassung des Systems in MABIS.Net für die Zielgruppe der (ehemaligen) Strafgefangenen. Auch die Begegnung "unter Tage" unterstreicht den Nutzen der mit MABIS.Net angestrebten Kooperation von Justiz- und Arbeitsmarktakteuren. (ww)

#-----#

MABIS.Net - Wiedereingliederungsforen

(Wiedereingliederungsforen zur Verzahnung und Koordinierung der sektoralen Zielgruppenarbeit)

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN WIEDEREINGLIEDERUNGSFOREN STEHEN WEITGEHEND FEST

In Iserlohn, Herford, Aachen, Köln und Münster finden noch vor den Sommerferien die nächsten Wiedereingliederungsforen statt. Neben der Intensivierung der Zusammenarbeit und dem Informationsaustausch zwischen Akteuren der örtlichen Arbeitsagenturen, der Bewährungshilfe und Trägerorganisationen beruflicher Qualifizierung und Ausbildung sowie von Vertreter/innen von Dachorganisationen des Handwerks und des Handels sowie zahlreicher Zeitarbeitsfirmen werden Wege der Wiedereingliederung Haftentlassener aktiv entwickelt. Die EQUAL-Querschnittsthemen stehen in dieser Jahreshälfte ebenso auf der Tagesordnung wie Konzepte zur Fortführung der Zusammenarbeit in den einzelnen Regionen. Hier handelt es sich nicht um eine "geschlossene Gesellschaft". Weitere Akteure der beruflichen Wiedereingliederung, insbesondere Arbeitgeber/innen sind in den Wiedereingliederungsforen gern gesehene Gäste. (av)

#-----#

MABIS.Net - Querschnittsthemen

INHAFTIERTE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND IN MABIS.NET

In MABIS.Net wurden bereits eine Reihe von Aktivitäten unternommen, um den besonderen Bedürfnissen von Haftentlassenen mit Migrationshintergrund für die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt mit angemessenen Angeboten in der praktischen Nachsorge zu begegnen. Zur Erarbeitung von Handlungsschwerpunkten wurde vorbereitend eine Materialsammlung (BAG-S) erstellt und ein Infopool zu weiter führender Information im Internet zu Migration und rechtlichen Bestimmungen um das Asylrecht erarbeitet. Diese vorbereitenden Arbeiten bildeten einen Einstieg für die Teilnahme von Praktiker/-innen der 7 MABIS.Net-Nachsorgestellen an themenzentrierten Foren und interkulturellen Trainings. Dem Erfahrungsaustausch in diesen Foren folgten schon in 2003 erste Kooperationskontakte mit regionalen Anbietern spezifischer Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Bearbeitung der dringlichen Aufgaben beim Abbau von Sprachbarrieren, Klärung von Fragen zum Aufenthaltsstatus und (Neu-) Erteilung einer Arbeitserlaubnis. Diesem Thema wird auch in der weiteren Arbeit besondere Beachtung geschenkt werden. (bh)

"GENDER MAINSTREAMING" IN MABIS.Net

Im Rückblick auf das vergangene Jahr wurde in der Entwicklungspartnerschaft MABIS.Net die Umsetzung von Handlungsschwerpunkten im Bereich „Gender Mainstreaming“ auf regionaler, landes- und bundesweiter als auch auf transnationaler Ebene aufgenommen. Inzwischen

konnten zielgruppenspezifische Ansätze für ein Gender Mainstreaming in MABiS.NeT entwickelt werden. Zum Zwecke der Evaluation dieser Maßnahmen werden geschlechterspezifische Unterstützungs- und Beratungsbedarfe erfasst, um die Schnittstelle Strafvollzug – Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt genauer für Frauen und Männer bestimmen zu können. Für die Entwicklung der EDV-gestützten Vermittlungstools wurde die besondere Situation von Frauen im Strafvollzug bereits bei der Ableitung relevanter Fragestellungen und der Konstruktion von Skalen berücksichtigt. In den MABiS.NeT-Wiedereingliederungsforen ist der Querschnittsansatz „Gender Mainstreaming: Reintegrationshindernisse abbauen - Chancengleichheit in beruflicher Qualifikation fördern“ richtungweisend. In MABiS.NeT konnte dies bereits in konkrete (Wieder-)Eingliederungshilfen für Haftentlassene genutzt werden: Spezifische Beratungsarbeit – teilweise in Kooperation mit spezialisierten Angeboten vollzugsexterner Fachdienste und gendersensible Bewerbungstrainings fließen bereits in die praktische Nachsorgetätigkeit in MABiS.NeT ein. (bh)

#-----#

MABiS.NeT - MABiS im Strafvollzug

EIN WEITERER SCHRITT IN DER ZUSAMMENARBEIT VON MABiS UND MABiS.NeT

Im November 2003 wurden zwischen MABiS, der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung im Strafvollzug und MABiS.NeT, der beschäftigungsbegleitenden Nachsorge für Haftentlassene, konkrete Vereinbarungen zur Optimierung der Kooperation beider Programme getroffen. Jetzt wurden diese Vereinbarungen um weitere (Ziel-) Vereinbarungen ergänzt. Dabei geht es vor allem um die Zusammenarbeit bei der Rekrutierung von Teilnehmer/innen und zur weiteren Steigerung der Vermittlungserfolge. Mit der Weitergabe der in MABiS erstellten Bewerbungsprofile an die zuständigen Nachsorgestellen soll die Anknüpfung (und Fortführung) einer bereits während der MABiS-Teilnahme eingeleiteten Berufswegeplanung und Vermittlung verbessert werden. Dies geschieht jeweils auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Einverständnis der Teilnehmer/innen. Außerdem konnte jetzt auch die Weitergabe von Arbeits- und Ausbildungsplätzen geregelt werden, die von den Mitarbeiter/innen der Entwicklungspartnerschaft akquiriert wurden, aber nicht mit den Teilnehmer/innen besetzt werden konnten. Auf dieser Grundlage konnte den beteiligten Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit immerhin schon fast 100 Stellen gemeldet werden. (fw)

#-----#

MABiS.NeT - Mainstreaming

VORTRAGSREISE NACH MECKLENBURG-VORPOMMERN

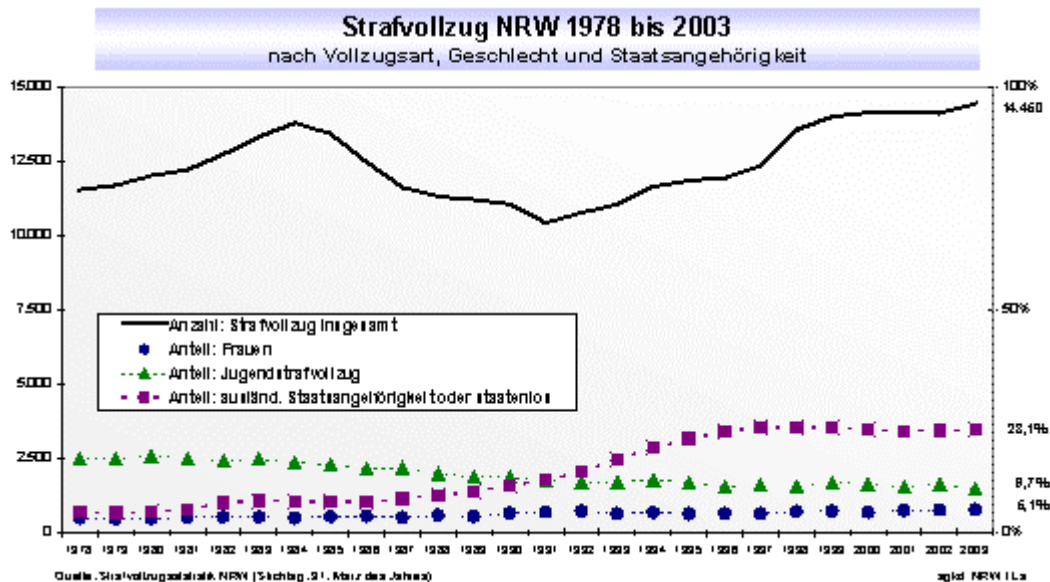
MABiS und MABiS.NeT finden auch weiterhin weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus Beachtung. Auf Einladung des Vereins zur Resozialisierung "Phoenix e.V." sowie der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald hat der Leiter der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst, Wolfgang Wirth, am 3. Mai 2004 gleich 2 Vorträge zu MABiS und MABiS.NeT in Mecklenburg-Vorpommern gehalten. Der erste Vortrag zu den bisherigen Erfahrungen der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung fand anlässlich einer von Herrn Justizminister Dr. Sellering feierlich eröffneten Ausstellung "Gitterkunst" im Rostocker Rathaus statt. Am Nachmittag stand dann das Thema "Erfolgsbedingungen beruflicher Förderung im Strafvollzug" auf dem Programm einer von Herrn Prof. Dr. Frieder Dünkel vorbereiteten Vortragsveranstaltung in der Hansestadt Greifswald, zu der Studierende und Wissenschaftler der dortigen Universität geladen waren. Die Resonanz aus den Bereichen Wissenschaft und Praxis war gleichermaßen positiv und

anregend und bietet eine gute Grundlage für den weiteren Wissensaustausch in der Zukunft.
(ww)

#-----#

MABiS.NeT - Statistik

ZAHL DER STRAFGEFANGENEN ERREICHT 2003 EINEN NEUEN HÖCHSTSTAND – JUGENDSTRAFVOLLZUG ALLERDINGS IM GEGENLÄUFIGEN TREND



In den 37 Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen waren zum letzten Stichtag der Strafvollzugsstatistik (31.03.2003) insgesamt 14.336 Strafgefangene und 114 Sicherungsverwahrte inhaftiert. Dieses ist der höchste Wert seit Einführung des Strafvollzugsgesetzes. Wie aus der Grafik deutlich wird, stieg die Gesamtzahl bis Mitte der 80-er Jahre stetig an, während sie danach bis Anfang der 90-er Jahre deutlich zurückging. Die 90-er Jahre waren wiederum von Zuwächsen und z.T. starken Anstiegen gekennzeichnet. So nahm allein von 1997 auf 1998 die Gesamtzahl um rund 10% zu. Zwischen 1999 und 2002 stagnierte die Gefangenenzahl dann nahezu. Im letzten Jahr stieg sie schließlich mit 2,3% aber wieder leicht auf den jetzt registrierten Wert an.

Der Jugendstrafvollzug befindet sich jedoch in einem gegenläufigen Trend: Hier ist der Anteil am gesamten Strafvollzug von ehemals 16,5% (1978) auf nunmehr 9,7% (2003) gefallen. Die Gesamtzahl von 1.407 jugendlichen Strafgefangenen zum 31.03.2003 entspricht in etwa dem Stand von 1998 - übrigens das Jahr, in dem das Modellprojekt MABiS im Jugendstrafvollzug startete, um die Rückfallrisiken der Inhaftierten und damit auch die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Inhaftierung zu senken. (gl)

#-----#

MABiS.NeT - Transnational

EUROPEAN CONFERENCE MIT UNGWÖHNLICHEM AMBIENTE

Ganz im Zeichen der Situation von Frauen in und nach der Haft stand die European Conference vom 17. bis 18. März 2004 in den Niederlanden, die durch Trudy Hoeymakers und Kim Tangenbergh vom Projekt „Toekomst in Balance“ organisiert wurde. Die beiden Niederländerinnen ließen hierzu für ihre 160 Gäste ein Zelt auf dem Gelände der Frauenhaftanstalt Ter Peel, Sevenum aufschlagen. Kaum

jemandem war es möglich, sich in dieser Kulisse den Beiträgen der Referenten/innen und den Diskussionen z.B. im interaktivem Forum – moderiert durch Herrn J. B. Wilschut – zu entziehen. Fragend zog er mit dem Mikrofon durch das Publikum und erntete allerlei Gedanken und Beiträge ab, die im Fachpublikum in der Diskussion heranreiften. Der zweite Konferenztag wurde in Vught abgehalten und galt dem Thema „Aftercare - Wishful Thinking or Necessary?“ Wie entscheidend die Nachsorge für haftentlassene Frauen ist, wurde durch Beiträge von Referenten und Referentinnen über Erfahrungen in ihren Projekten und insbesondere durch die Gesprächsrunde mit ehemaligen inhaftierten Frauen sowie Mitarbeiter/innen der Haftanstalt deutlich. Zwischen den Beiträgen trafen zwei Künstlerinnen mit Gesang und Theater immer wieder den Kern der Probleme haftentlassener Frauen.

Highlight der Konferenz war zweifelsohne die Vorführung des Films „Aftercare – wishful thinking or necessary?“. Der Film ist Ergebnis der transnationalen Zusammenarbeit in Triple-E-Networks und beschreibt auf eindringliche Weise die Tätigkeiten mit inhaftierten und haftentlassenen Frauen in den Projekten der beiden Länder.

Trudy und Kim ist es mit ungewöhnlichen Programmelementen gelungen, ihre Gäste für das Thema Women in Detention und Aftercare zu gewinnen – wenn nicht gar zu vereinnahmen. (av)

#-----#

MABiS.NeT - Termine

- 01.07.2004** **3. Treffen des regionalen Wiedereingliederungsforums der Nachsorgestelle Münster (Chance Münster e.V)**
 Veranstaltungsort: Münster
 Infos unter: chance@muenster.de oder <http://www.chance-muenster.de>
- 21.06.2004** **8. Plenarveranstaltung der Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT**
 Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen
 Veranstaltungsort: Düsseldorf
 Infos unter: info@mabis-net.de
- 16.06.2004** **3. Treffen des regionalen Wiedereingliederungsforums der Nachsorgestelle Aachen (Kolping-Bildungswerk Diözesanverband - Aachen e.V.)**
 Veranstaltungsort: Aachen
 Infos unter: mabis-net@kolping-aachen.de
- 26.05.2004** **Triple e Trilateral Cross Border Forum**
 Veranstalter: Toekomst in Balans
 Veranstaltungsort: Niederlande
 Infos unter: info@mabis-net.de
- 18.05.2004** **13. Arbeitsgruppensitzung des Programmelements T der Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT**
 Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen
 Veranstaltungsort: Düsseldorf
 Infos unter: info@mabis-net.de
- 13.05.2004** **13. Arbeitsgruppensitzung des Programmelements N der Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT**
 Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen
 Veranstaltungsort: Düsseldorf
 Infos unter: info@mabis-net.de

#-----#

MABiS.NeT - Pressespiegel

21.02.2004 Neue Westfälische

"Mitgefangen": Angehörige von Inhaftierten

03.03.2004 Westfalen-Blatt

"Wie es nach dem Knast weitergeht"
Erstmals Seminar für Angehörige

02/2004 NRW.Justiz intern

"Neue Wirkungsstätte und neue Projekte"
Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst

04/2004 markt & wirtschaft Westfalen

"MABiS.NeT: Haftentlassene in Jobs vermitteln"
MABiS.NeT vermittelt Haftentlassene in Jobs und sucht Kontakte zu Unternehmen

07.04.04 Westfälische Nachrichten

"115 Haftentlassene beruflich beraten"
Projekt hat sich in der Region gut etabliert

19.04.04 (20:00 - 21:00) Radio POP Shop

Thema: Berufliche Integration Jugendlicher
Ein Interview mit Frau Kurpierz (MABiS.NeT Herford) und Herrn Knemeyer (MABiS)

...ältere Presseartikel unter <http://www.news.mabis-net.de/0311/0311006.htm>

#-----#

MABiS.NeT - Homepage

- Unter der Rubrik Download finden Sie ein Informationsblatt der Agentur für Arbeit Herford zu „Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit bei der Einstellung Haftentlassener“
- Aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage unter "Wann finden MABiS.NeT-Veranstaltungen statt?"

(av)

#-----#

MABiS.NeT - Recherchetipps

Diese Tipps hat diesmal Bettina Holst (agkd NRW) für Sie zusammengestellt:

**Einige lesenswerte Infos zum Arbeitserlaubnis- und Arbeitsgenehmigungsrecht
Asylmagazin 5/1999, aus der Beratungspraxis
<http://www.asyl.net>**

**Recherchen im Rahmen des Querschnittthemas „Migration“ haben ergeben,
dass folgende Änderungen in Kraft getreten sind:**

Erteilung von Arbeitsgenehmigungen in §§ 284 bis 288 SGB III
Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) - Arbeitsförderung - (Artikel 1
des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594)
Zitierhinweise/Geltung Ausfertigungsdatum: 24. März 1997
Verköndungsfundstelle: BGBl I 1997, 594, 595
Sachgebiet: FNA 860-3
Fußnote: Textnachweis ab: 1. 1.1998
Zur Anwendung vgl. § 434, § 434a und § 434b

Das Gesetz wurde vom Bundestag erlassen. Es ist gem. Art. 83 Abs. 1 iVm Abs. 5 G v. 24.3.1997 I 594 (AFRG) am 1.1.1998 bzw. 1.1.1999 in Kraft getreten.

http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/sgb_3/index.html

Verordnung über die Arbeitsgenehmigung für ausländische Arbeitnehmer

(Arbeitsgenehmigungsverordnung - ArGV)

Vom 17. September 1998 (BGBl. I S. 2899).

Geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der

Arbeitsgenehmigungsverordnung

vom 08.12.2000 (BGBl. I, S. 1684)

<http://www.info4alien.de/arbeit/argv.htm>

Infos zum Rechtswesen, zur Rechtsprechung, zu Erlassen, zur Arbeitserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis oder Aufenthaltsberechtigung etc. finden Sie unter:

<http://www.fluechtlingsrat.de> (Flüchtlingsrat NRW e.V.)

<http://www.lzz-nrw.de> (Landeszentrale für Zuwanderung NRW)

<http://www.integrationsbeauftragte.de> (Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration)

Hier finden Sie eine kompakte Kurzinfor zum Thema „Arbeitslosigkeit und Aufenthalt“

für Ausländer aus Ländern außerhalb der EU/EWR-Staaten

http://www.igmetall.de/metall/hintergrund/42_arbeitslose_aufenthalt.pdf

#-----#

<p>MABIS.Net - Impressum</p> <p>Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen Haroldstr. 4 40213 Düsseldorf</p> <p>Tel.: 0211/837-2696 Fax: 0211/837-4114</p>
<p>Redaktionsteam</p> <p>Bettina Holst (Email: holst@mabis-net.de) Kristina Kiel (Email: kiel@mabis-net.de) Georg Langenhoff (Email: agkd-langenhoff@t-online.de) Anja Voß (Chefredaktion, Layout und Technik) (Email: voss@mabis-net.de) Wolfgang Wirth (V.i.S.d.P.) (Email: agkd-nrw@t-online.de)</p> <p>Zuschriften und Anregungen an die Redaktion sind erwünscht! Email an news@mabis-net.de</p>
<p>Die Bereitstellung der Daten erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen; gleichzeitig wird die größtmögliche Aktualität angestrebt. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden. Das gilt insbesondere für die über Links erreichbaren Seiten anderer Anbieter und deren Inhalte; zur Verdeutlichung, dass es sich nicht um eine Seite der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen handelt, erfolgt die jeweilige Darstellung immer im eigenen Fenster. Die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.</p>
<p>Vielen Dank für Ihr Interesse</p> <p>Sie erhalten den MABIS.Net - Newsletter etwa alle 2 Monate. Wenn Sie sich von dieser Mailingliste abmelden möchten, senden Sie eine kurze Mail an news@mabis-net.de</p>